

Schule: Brand im Treppenhaus

EINSATZ Wandlampe fängt Feuer

NORDEN - In der Norder Conerus-Schule ist gestern ein Brand ausgebrochen. Wie die Freiwillige Feuerwehr Norden mitteilt, hatte um 6.50 Uhr die automatische Brandmeldeanlage der Schule Alarm geschlagen und die Wehrleute alarmiert. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich noch keine Schüler in den Gebäuden. Lediglich Schulpersonal war vor Ort. Gemeinsam mit dem Hausmeister begaben sich die Feuerwehrleute zu dem Auslöseort im dritten Obergeschoss in einem der Treppenhäuser.

Dort entdeckten sie einen offenen Brand. Eine mit Leuchtstoffröhren ausgestattete Wandlampe hatte Feuer gefangen. Ihre Plastikteile waren brennend abgetropft und hatten eine Fluchtwegleuchte sowie ein hölzernes Treppengeländer in Brand gesetzt. Durch die Rauchentwicklung öffnete sich zudem automatisch ein

Rauch- und Wärmeabzug im Dach. „Hierdurch sowie durch die frühe Brandentdeckung wurde größerer Rauchschaden verhindert“, so die Feuerwehr in einer Pressemitteilung.

Die Wehrleute löschten den Kleinbrand mit einer Kübelspritze ab. Die verkohlten Holzteile des Geländers wurden mit einer Motorsäge herausgetrennt und ins Freie gebracht. Das Treppenhaus blieb nach den Löscharbeiten in der Etage gesperrt. Pünktlich zu Unterrichtsbeginn rückte die Feuerwehr wieder ab. Personenschäden gab es keine.

Dies ist in diesem Jahr bereits der zweite Brand in einer Norder Schule. Erst am 22. Juni hatte es im Schulzentrum Wildbahn gebrannt. Auch hier hatte eine Brandmeldeanlage das Feuer frühzeitig erkannt und dadurch größeren Schaden verhindert.



In einem Treppenhaus der Conerus-Schule musste die Feuerwehr bei einem Kleinbrand eingreifen.

FOTO: WEEGE